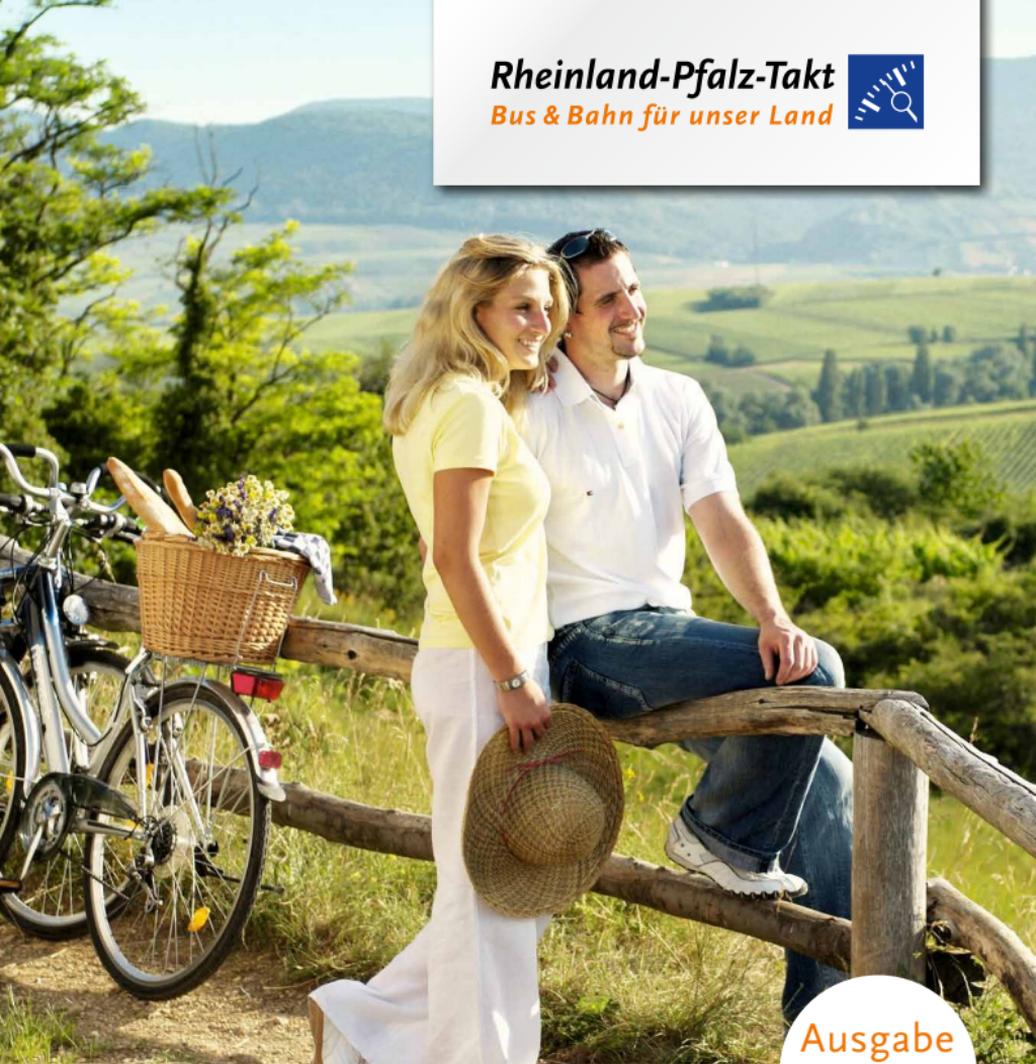


Rheinland-Pfalz-Takt
Bus & Bahn für unser Land



Ausgabe
2017

Rheinpfalz / Deutsche Weinstraße

Wandern und Radfahren
mit Bus und Bahn



www.der-takt.de

Legende

-  Anreiseweg
-  Abkürzungen
-  Wandertour / Radtour
-  Start der Wandertour / Radtour
-  Ziel der Wandertour / Radtour
-  Start und Ziel der Wandertour / Radtour
-  Bahnhof
-  Haltestelle
-  Einkehrtipps und Sehenswürdigkeiten
-  Bahnlinie
-  Draisinenstrecke

Herausgeber: Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV Süd) · Bahnhofstraße 1 · 67655 Kaiserslautern · www.zspnv-sued.de
Redaktion: Dieter Blachowski
Agentur: Heimrich & Hannot GmbH, Köln
Druck: Stoba-Druck GmbH
Fotos: Ralf Ziegler, Bilderarchiv Südliche Weinstrasse e. V. (S. 1) / Stadt Bad Dürkheim (S. 5) / Bernhard Schmidt (S. 9) / Deutsche Weinstraße e. V. (S. 11) / Pia Neumann (S. 12, 13) / Südpfalz-Tourismus Landkreis Gernersheim e. V. (S. 19, 29, 31) / Thomas Grimm, Bilderarchiv Südliche Weinstrasse e. V. (S. 21) / Südliche Weinstrasse e. V. (S. 21) / Büro für Tourismus Bad Bergzabern (S. 26, 27)

© 2017 ZSPNV Süd · Alle Angaben ohne Gewähr.
Stand: März 2017 · VP-Nr.: 535217

Ticketangebote: Landesweite Fahrkarten	4
Ticketangebote: Regionale Fahrkarten	6
Tour 1: Der Leininger Klosterweg – auf den Spuren der Leininger Mönche und Nonnen	8
Tour 2: Bad Dürkheim – auf den Spuren der Kelten und Römer	10
Tour 3: Esthaler Brunnenweg	12
Tour 4: Hambacher Schloss	14
Tour 5: Blücher-Rundweg zu Kirrweiler	16
Tour 6: Nördliche Rheinauentour (Radtour)	18
Tour 7: Mountainbiketour Nr. 7 bei Albersweiler	20
Tour 8: Tabaktour (Radtour)	22
Tour 9: Treidlerweg	24
Tour 10: Kneipplehrpfad	26
Tour 11: Der Westwall-Wanderweg	28
Tour 12: Südliche Rheinauentour (Radtour)	30
Übersichtskarte Rheinland-Pfalz Süd	32
Unsere Anreiseempfehlungen	34

Unsere Touristik-Partner:

Südliche Weinstrasse
Zum Wohl. Die Pfalz.

Südliche Weinstrasse e. V.
An der Kreuzmühle 2
76829 Landau
Tel. 06341 / 940407
www.suedlicheweinstrasse.de

Südpfalz
Landkreis Gernersheim
Zwischen Rhein und Reben

Südpfalz-Tourismus Landkreis Gernersheim e. V.
Luitpoldplatz 1
76726 Gernersheim
Tel.: 07274 / 53300
www.suedpfalz-tourismus.de

Zum Wohl. Die Pfalz.

Deutsche Weinstraße e. V. – Mittelhaardt
Martin-Luther-Str. 69
67433 Neustadt / Wst.
Tel. 06321 / 912333
www.deutsche-weinstrasse.de

Ticketangebote

Landesweite Tickets

Das Rheinland-Pfalz-Ticket:
das flexible 1er-2er-3er-4er-5er-Ticket

Der Preis des Rheinland-Pfalz-Tickets richtet sich nach der Anzahl der Reisenden. Der Vorteil für Eltern und Großeltern (1 oder 2 Erwachsene): Eigene Kinder bzw. Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit.

Es gilt in ganz Rheinland-Pfalz, im Saarland und bis Bonn, Au, Siegen, Limburg, Wiesbaden, Mannheim und Karlsruhe in den Nahverkehrszügen aller teilnehmenden Eisenbahnverkehrsunternehmen in der 2. Klasse sowie in allen Verkehrsmitteln der Verkehrsverbünde – und zwar montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen schon ab 0 Uhr.

Die folgenden Preise gelten beim Kauf am DB-Automaten oder im Internet – für 2 Euro mehr erhalten Sie es auch mit persönlicher Beratung in allen DB-Verkaufsstellen.



	Preis gesamt	Preis pro Person
1 Reisende/r	24,00	24,00
2 Reisende	29,00	14,50
3 Reisende	34,00	11,33
4 Reisende	39,00	9,75
5 Reisende	44,00	8,80

Tarif: 02/2017

Fahrplanauskunft: 0800/1507090 (gebührenfrei aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./Min) | www.bahn.de | www.bahn.de/rheinland-pfalz-ticket



Wichtig: Das Rheinland-Pfalz-Ticket gilt nicht in ICE-, EC- und IC-Zügen. Rückgabe, Umtausch, Erstattung nicht benutzter Tickets, Platzreservierungen und Fahrten in der 1. Klasse sind ausgeschlossen.

Fahrradmitnahme

In allen Zügen des Nahverkehrs in Rheinland-Pfalz und dem Saarland besteht die Möglichkeit, Montag bis Freitag ab 9 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig Fahrräder kostenlos mitzunehmen. Bitte beachten Sie die begrenzte Mitnahmekapazität, die je nach Fahrzeugtyp unterschiedlich ausfallen kann.

In Bussen ist der Platz für Fahrräder besonders eingeschränkt. Es gilt der Grundsatz: Rollstuhlfahrer und Kinderwagen haben Vorfahrt. Deshalb kann es vorkommen, dass Sie mit Ihrem Fahrrad keinen Platz in einem Bus finden – vor allem dann nicht, wenn Sie mit einer Gruppe unterwegs sind.



Regionale Tickets

Bei Fahrten innerhalb eines Verbundgebietes sind Sie am günstigsten mit den Tickets des jeweiligen Verkehrsverbundes unterwegs – vor allem mit den preiswerten Tageskarten, die für Einzelreisende und Gruppen angeboten werden. Auskünfte erhalten Sie beim jeweiligen Verkehrsverbund.

Die Ergänzungskarte des KVV

* Mit einer Ergänzungskarte „Kinder“ zu 1,40 Euro fahren alle eigenen Kinder bis 14 Jahre mit. Die Fahrkarten mit dem Zusatz „plus“ gelten für bis zu 5 Personen unabhängig vom Alter oder Eltern / Großeltern – max. zwei Erwachsene – mit beliebiger Anzahl eigener Kinder bis 14 Jahre.

€	Waben = Preisstufe	Citiysolo* (1 Person)	City quattro* (4er Citiysolo)	Cityplus (bis 5 Personen)
	3	6,30	23,00	10,40

	Regiosolo* (1 Person)	Regio quattro* (4er Regiosolo)	Regioplus (bis 5 Personen)
Netz KVV + Schienennetz VPE	11,00	40,00	19,60

RegioXsolo (1 Person)
Netz KVV + Netz VPE (nur für Bus erforderlich) + Netz VGF + Netz VGC
zuzüglich folgender Schienenanschlussstrecken:
Eppingen – Heilbronn – Öhringen / Vaihingen – Bietigheim-
Bissingen / Maikammer – Neustadt (Wstr.) / Lingenfeld – Speyer /
Rinnthal – Dahn – Bundenthal / Bühl – Achern

18,10

RegioXplus (bis 5 Personen)
Netz KVV + Netz VPE (nur für Bus erforderlich) + Netz VGF + Netz VGC
zuzüglich folgender Schienenanschlussstrecken:
Eppingen – Heilbronn – Öhringen / Vaihingen – Bietigheim-
Bissingen / Maikammer – Neustadt (Wstr.) / Lingenfeld – Speyer /
Rinnthal – Dahn – Bundenthal / Bühl – Achern

29,60

Preisstand: 02/2017

KVV-Service Nummer: 0721-6107-5885 / www.kvv.de



Die Tages-Karte des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN)

Die Tages-Karte ist ideal für bis zu 5 gemeinsam reisende Personen. Sie wird für 3 Geltungsbereiche ausgegeben und berechtigt zu beliebig häufigen Fahrten mit allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) im jeweiligen Geltungsbereich am Tag der Entwertung bis 3 Uhr des Folgetages (bis 6 Uhr in den Nächten Fr/Sa und Sa/So sowie vor gesetzlichen Feiertagen). Die Anzahl der gemeinsam reisenden Personen muss beim Kauf der Tages-Karte angegeben werden. Mitgeführte entgeltspflichtige Hunde werden bei der Ermittlung der Teilnehmerzahl als Person/Erwachsener berücksichtigt.

Vorteil für Familien. Mit der Tages-Karte für 1 oder 2 Personen können (Groß-)Eltern beliebig viele eigene (Enkel-)Kinder bis einschließlich 14 Jahre kostenlos mitnehmen.

€	Preisstufe 0-3/City/21	Preisstufe 4-5	Preisstufe 6-7 (Netz)	
	Tages-Karte			
	1 Person	6,50	12,20	17,90
	2 Personen	9,20	15,40	21,70
	3 Personen	11,90	18,60	25,50
	4 Personen	14,60	21,80	29,30
	5 Personen	17,30	25,00	33,10
	3-Tages-Karte			
	1 Person	15,80	28,00	43,30

Preisstand: 02/2017

Service Nummer: 0621 / 1 077 077

Kostenlose VRN-App für Smartphones

www.vrn.de



Tour 1

Der Leininger Klosterweg – auf den Spuren der Leininger Mönche und Nonnen

Länge / Dauer: 16 km / ca. 5 Std.
(Schwierigkeitsgrad: mittel)

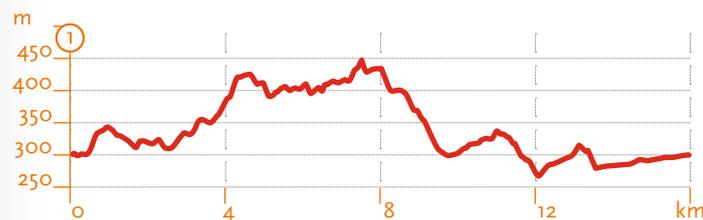
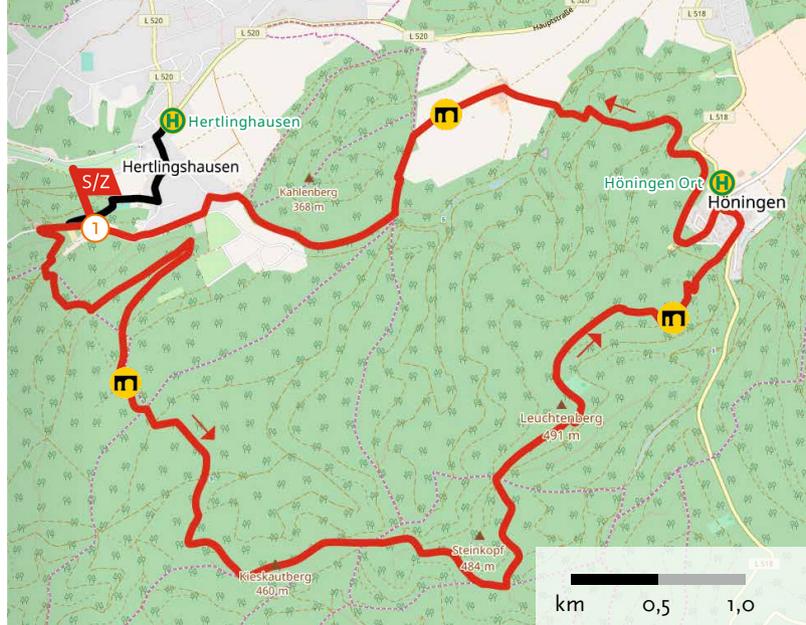
Start / Ziel: ① Naturfreundehaus Rahnenhof

Sehenswertes: Höningen mit der St. Jakobs Kirche

Einkehr-Tipps: Naturfreundehaus Rahnenhof (tgl. durchgehend geöffnet) / Höningen: Klosterschänke Höningen (durchgehend geöffnet, Mo – Do Ruhetag) / Zum Jagdschloss (durchgehend geöffnet, Di Ruhetag)

Wegbeschreibung: Ab  Bahnhof Grünstadt weiter mit der Buslinie 454 nach  Hertlingshausen, von hier aus 20-minütiger gut ausgeschilderter Fußweg zum Naturfreundehaus Rahnenhof (Für Gäste vom Rahnenhof besteht nach vorheriger Vereinbarung eine Transfermöglichkeit). Weiterer Einstieg in den Weg ist Höningen, Buslinie 454 bis  Höningen/Ort.

Der Startpunkt des Leininger Klosterwegs  ist das beliebte Ausflugslokal und Tagungshaus der Naturfreunde, der Rahnenhof ① in Hertlingshausen. Über ruhige Pfade, die einen Großteil des Weges ausmachen, erreichen wir das Alte Sauhäuschen. Die Schutzhütte an einer kleinen Waldquelle diente ursprünglich den Waldarbeitern und Jägern als Unterstand. Nun geht es hinauf zum Kieskautberg, dem höchsten Punkt der Wanderung. Der Berg ist 461 m hoch und liegt zwei Kilometer südlich von Carlsberg im Osten des Diemersteiner Waldes, wie ein Teilbereich des nördlichen Pfälzerwaldes genannt wird. Auf dem weiteren Weg umrunden wir den Steinkopf; von hier bietet sich ein schöner Ausblick auf die Erhebungen von Mönchskappe, Ameisen-Kopf oder Rahnfels. Vorbei am Schlüsselstein und dem Leuchtenberg geht es dann in Richtung Höningen. Der Schlüsselstein (der Petrus-Schlüssel als Zeichen der Geistlichkeit) markiert die Grenze des Klosterbesitzes zum ehemaligen Ganerbenwald (genossenschaftlicher Besitz mehrerer Dörfer aus der Rheinebene). Höningen (Einkehrmöglichkeit) mit seinem ehemaligen Kloster und der St.-Jakobs-Kirche (ältestes romantisches Bauwerk der Pfalz; restaurierte mittelalterliche Malereien) war früher das kulturelle Herz von Altleiningen. An der Neuhöfer Quelle



① Naturfreundehaus
Rahnenhof

kreuzt der Klosterweg  den Altleininger Waldlehrpfad. Viele Stationen erläutern Baumarten, Gräser und Sträucher, heimische Vogel-, Pilz- sowie verschiedene Wildarten. Wir verlassen den Pfälzerwald, gehen vorbei am ehemaligen Klostergut Neuhoof (heute „Demeter“-Bauernhof und Gärtnerei mit Laden), weiter durch das Eckbachtal zum Klosterdorf Hertlingshausen und von dort wieder zu dem Ausgangspunkt der Tour (Einkehrmöglichkeit) oder zurück zur  Bushaltestelle Hertlingshausen zur Weiterfahrt zum  Bahnhof Grünstadt.

Tour 2

Bad Dürkheim – auf den Spuren der Kelten und Römer

Länge / Dauer: 9,4 km / ca. 3 Std.
(Schwierigkeitsgrad: mittel)

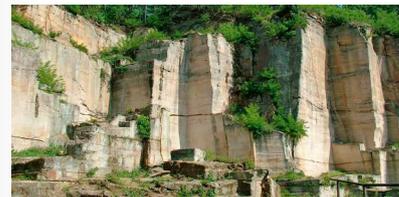
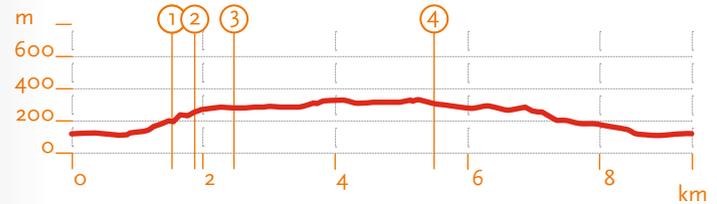
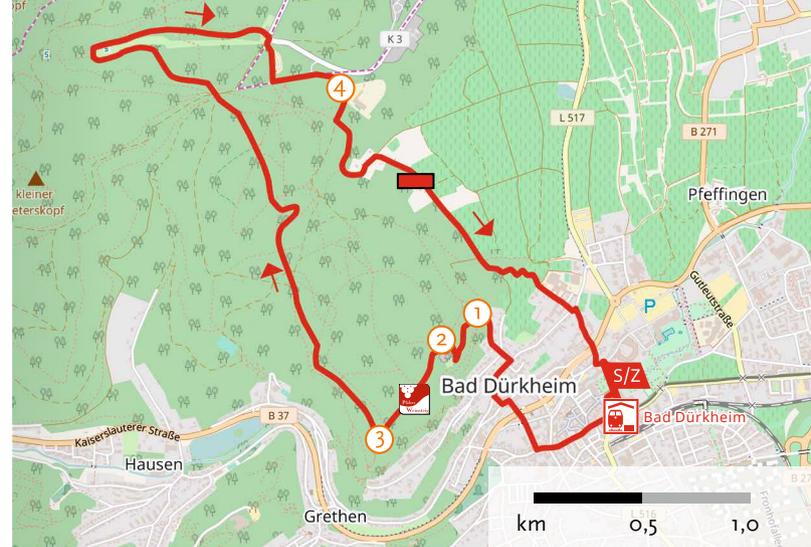
Sehenswertes: Kriemhildentuhl / Heidenmauer / Teufelsstein

Start / Ziel:  Bahnhof Bad Dürkheim

Einkehr-Tipps: Pfälzerwaldhütte „An der Weilach“ (Sa, So),
Dürkheimer Fass (täglich), Innenstadt

Wegbeschreibung: Am  Bahnhof Bad Dürkheim geht es über den Vorplatz, über die Ampel, gleich links entlang Mannheimer Straße zum Römerplatz, diesen überqueren zum Stadtplatz. Ab hier der Markierung Pfälzer Weinsteig  folgen. Geradeaus, bis der Weg rechts in die Gartenstraße abgeht. Die Markierung  führt durch das Stadtgebiet. Sehenswert sind die historischen Häuser in der Gerberstraße, hier lohnt ein kurzer Halt. Durch die Unterführung (Kaiserslauterer Straße). Ab der Vigilienstraße geht es bergauf in den Pfälzerwald. Erster Aussichtspunkt ist die Schäferwarte ①. Weiter mit der Markierung Pfälzer Weinsteig  zum Kriemhildentuhl ②: besterhaltener römischer Steinbruch nördlich der Alpen. Spannend sind verschiedene Inschriften und Felszeichnungen von römischen Legionären der 22. Legion. Weiter auf Pfälzer Weinsteig  zum Aussichtsturm Kaiser-Wilhelm-Höhe ③ (Blick Kloster-ruine Limburg).

Weiter entlang der „Heidenmauer“, einem keltischen Ringwall. Nächster Höhepunkt der Tour ist der Teufelsstein. Der Sandsteinfindling war eine keltische Opferkultstätte. Leicht bergab zum „Schlagbaum“. Ab hier folgen wir dem Rundweg 11 Richtung Ruine Weilach. An dieser gehen wir vorbei zur Pfälzerwaldhütte „An der Weilach“ ④, rustikale Einkehrmöglichkeit (an Wochenenden) mit Pfälzer Hausmannskost. Wir folgen dem Rundweg 3 zum Forsthaus Weilach. Rechts befindet sich ein Parkplatz, in diesen biegen wir ein und laufen ab hier Markierung roter Balken . Unter Esskastanienbäumen geht es Richtung Bad Dürkheim. Wir kommen aus dem Pfälzerwald und stoßen auf die Straße „Heckenpfad“. Dieser folgen wir, bis sie in die Leistadter Straße übergeht, bis zur Kaiserslauterer Straße. Hier sehen wir schon das Dürkheimer Riesenfass (Einkehrmöglichkeit). Weiter Weinstraße Nord, durch den Kurpark,



Kriemhildentuhl



Teufelsstein

die Treppen zum Oberen Kurpark hinauf zur Ludwigskirche und zum Ludwigsplatz. Ab hier kann man durch die Fußgängerzone in die Innenstadt oder entlang Kurgartenstraße zur Mannheimer Straße und zum  Bahnhof Bad Dürkheim laufen.

Tour 3

Esthaler Brunnenweg

Länge / Dauer: 15,6 km / ca. 5 Std.
(Schwierigkeitsgrad: mittel)

Sehenswertes: kath. Bruder-Konrad-Kirche

Start / Ziel: 67472 Esthal, Dorfplatz in Esthal

Einkehr-Tipps: Esthal, Wolfsschluchthütte,
Tel.: 06328 1386 / www.pwv-esthal.de

Wegbeschreibung: Der Brunnenweg  in Esthal ist in zwei Schleifen (ähnlich einer 8) eingeteilt. Am Dorfplatz treffen die beiden Schleifen aufeinander.

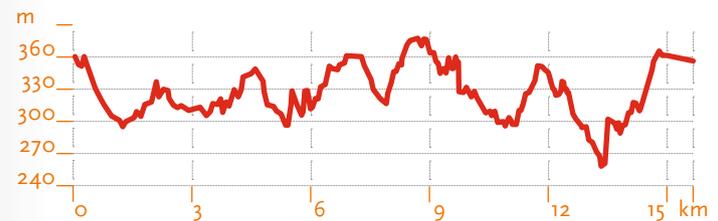
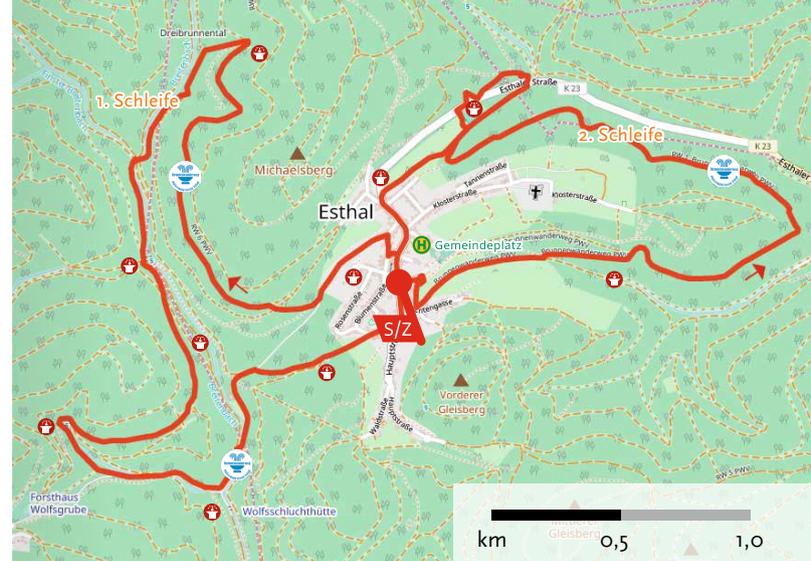
1. Schleife: Vom  Bahnhof Lambrecht fahren wir mit dem Bus der Linie 517 ( Bahnhof) nach  Esthal (Gemeindeplatz). Start der Tour ist am zentralen Dorfplatz. Wir wandern am Bürgerhaus vorbei in Richtung Entengasse. Gleich nach dem Sandsteinhaus führt ein Wiesenweg ins Tal zum  Straufelsbrunnen. Nach Erfrischung geht es wieder ein Stück zurück, zum Rundweg Nr. 1, auf welchem wir den Aschberg umrunden. Am Sportplatz vorbei überqueren wir die Straße und folgen dem Pfad oberhalb vom Hengstental zum  Wögelsbrunnen. Diesen verlassen wir in Richtung Straße und laufen am Sportheim die Treppen hinunter zum Weg. Auf dem Weg zurück ist rechts über die Wiesen hinweg der  Tränkenbrunnen. Nach Erfrischung geht es wieder ein Stück zurück und rechts weiter dem Brunnenzeichen  folgend. Auf diesem Weg umrunden wir den Aschberg.



Wögelsbrunnen



Schelmenteichbrunnen



2. Schleife: Die zweite Runde führt uns die Bergstraße hinunter und gleich nach den letzten Häusern rechts über den Wiesenweg zum  Nebelsbrunnen. Von hier aus führt der Weg weiter durch das Nebelstal, bis er am Waldanfang rechts in Richtung  Römerbrunnen abzweigt. Am Römerbrunnen angekommen steigen wir hinab ins Tal des Breitenbaches zum  Goldbrunnen. Hierbei handelt es sich um eine Quelle, bei der das Wasser von unten durch den Sand drückt. Dadurch ist die Oberfläche ganz ruhig, obwohl die Quelle sehr viel Wasser liefert. Von hier aus geht es auf der gegenüber liegenden Talseite auf dem Pfad bergauf bis zum  Erntsiegelbrunnen. Auf dem Weg dahin lohnt sich ein kleiner Abstecher zum Aussichtspunkt auf Esthal. Nach dem Erntsiegelbrunnen geht es über die Wolfsschluchthütte, die an Wochenenden und mittwochs zur Rast einlädt, und dem  Schelmenteichbrunnen zurück ins Dorf. Von hier nehmen wir den Bus der Linie 517 ( Gemeindeplatz) und fahren zurück zum  Bahnhof Lambrecht.

Tour 4

Hambacher Schloss

Länge / Dauer: 10,3 km / ca. 3 Std. (Schwierigkeitsgrad: mittel)

Sehenswertes: Hambacher Schloss

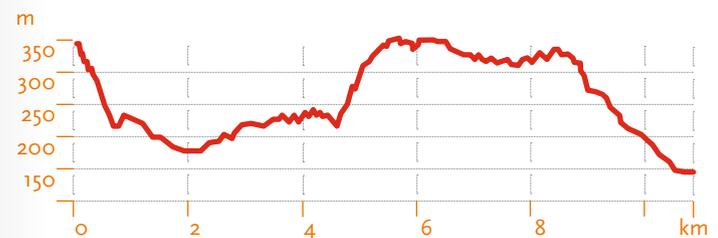
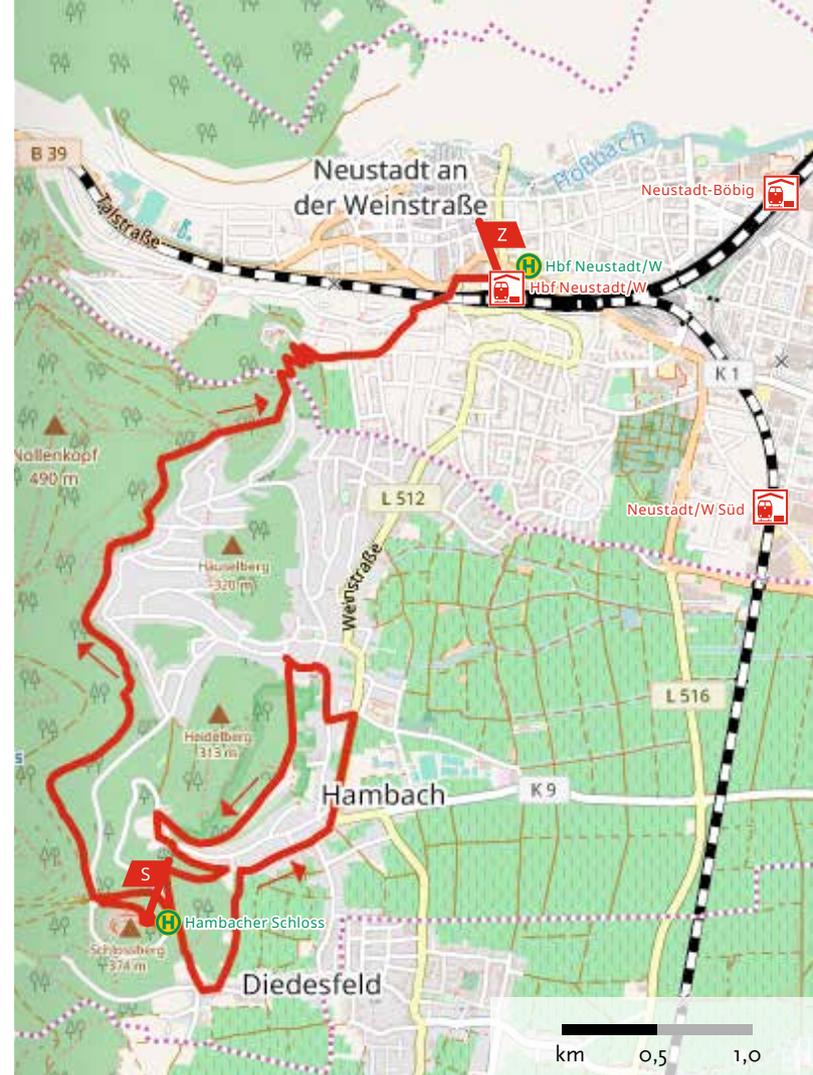
Start:  Hambacher Schloss

Ziel:  Hauptbahnhof Neustadt/W

Einkehr-Tipp: Burgschänke Rittersberg

Wegbeschreibung: Mit dem Bus 502 gelangen Sie ab dem  Hauptbahnhof Neustadt/W zum Startpunkt / Zielpunkt  Hambacher Schloss. Vor dem Hambacher Schloss können Sie eine herrliche Aussicht über die gesamte Rheinebene genießen! Auf der Seite des Schlosses, unterhalb der Ampel nahe der  Bushaltestelle, führt ein gewundener Pfad hinunter in Richtung Diedesfeld. Sie folgen diesem Pfad, bis Sie auf die Adergasse stoßen, hier links und nach wenigen Metern wieder links in die Obergasse. Am Ende der Obergasse geht es nach rechts in die Schlosstraße, der Sie folgen. Sie biegen halblinks in die Dammstraße ein und gehen links in den Horstweg. Es geht nach rechts in die Weinstraße und nach ein paar Metern links in die Freiheitsstraße. Nach ein paar Minuten gehen Sie links in den Kirchbergweg. Am Ende des Kirchbergwegs biegen Sie nach links in die Eichstraße, hier links, bis Sie wieder die Schlosstraße erreichen. Hinter dem Weingut Schäffer Schloß Geispitz geht es an der alten Mauer entlang berghoch über einen Pfad hinauf in Richtung Hambacher Schloss. Hier haben Sie die Möglichkeit, in der Burgschänke Rittersberg einzukehren und sich mit Pfälzer Kost zu stärken!

Fußweg zum  Hauptbahnhof: Auf der gegenüberliegenden Seite des Hambacher Schlosses ist die Burgschänke Rittersberg und unterhalb der Burgschänke beginnt der Rückweg, dessen Beschilderung der „rote Balken“ ist. Der Weg ist ein Waldweg, der anfangs moderat bergab führt, kleine Einblicke in die am Waldrand gelegenen Gärten gibt und später in einen schmalen Weg übergeht, welcher über Stock und Stein am Kloster Neustadt vorbei über Waldstraße und Viehberg zum  Hauptbahnhof Neustadt/W führt. Der Rückweg vom Hambacher Schloss zum  Hauptbahnhof Neustadt/W ist ca. 4,5 km.



Tour 5

Blücher-Rundweg zu Kirrweiler



Länge / Dauer: 5,1 km / ca. 2,5 Std.

(Schwierigkeitsgrad: leicht)

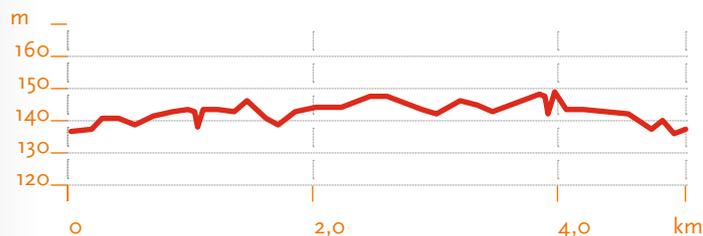
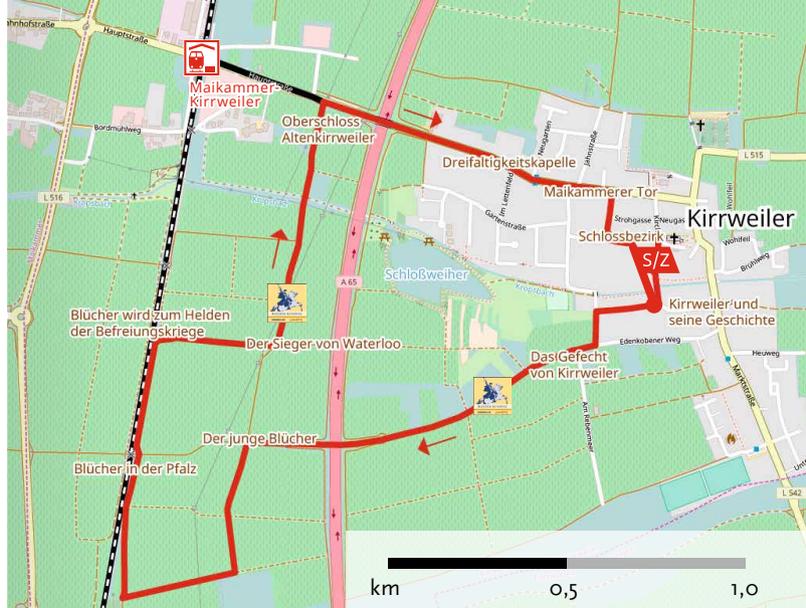
Sehenswertes: Edelhof / Dreifaltigkeitskapelle / Schlössel

Start / Ziel: Schautafel am Parkplatz hinter dem Edelhof
(In den Forstgärten)

Einkehr-Tipps: Zum Schwanen, Hauptstraße 3, Tel.: 06321/58068 /
Zum Erwin, Gartenstraße 6, Tel.: 06321/59806 /
Gutsausschank Hermann Zölller, Marktstraße 16,
Tel.: 06321/58287 / Restaurant Edelhof, Kirch-
straße 18, Tel.: 06321/9523155 / Weingut Raabe,
Hauptstraße 110 / Weinstube „Oberschloßschänke“,
Hauptstraße 62, Tel.: 06321/58327

Wegbeschreibung: Vom Wanderbahnhof Maikammer-Kirrweiler zu Fuß (ca. 1 km) über die Autobahnbrücke zur Dorfmitte. Der Edelhof befindet sich nur ein paar Minuten zu Fuß von der Dorfmitte entfernt. Dahinter liegt der Parkplatz, wo sich die erste Schautafel befindet. Einfach der Beschilderung folgen!

Historischen Spuren folgend, führt der Weg vom Start am Parkplatz hinter dem Edelhof (Schautafel: „Kirrweiler und seine Geschichte“) zunächst westwärts Richtung Edenkoben durch die Weinberge zur Schautafel „Das Gefecht von Kirrweiler“. Weiter geht es über die Autobahnbrücke. Auf der anderen Seite der Autobahn erfahren Sie mehr über den jungen Blücher (Schautafel 3). Links und dann zweimal nach rechts geht es dann zur vierten Schautafel „Blücher in der Pfalz“. Über die Schautafeln „Blücher wird zum Helden der Befreiungskriege“ und „Der Sieger von Waterloo“ gelangen Sie zum Oberschloss – das untergegangene Altenkirrweiler. Danach geht es wieder über eine Autobahnbrücke zurück in das Dorf zum historischen Schauplatz des Blitzangriffs (Dreifaltigkeitskapelle). Von da gelangen Sie über das Maikammerer Tor in den ehemaligen Schlossbezirk. Der Rundweg ist durchgehend mit dem Logo „Marschall Blücher hoch zu Pferde“ gekennzeichnet und daher ohne Probleme nachzuwandern.



Es besteht auch die Möglichkeit, vorher in den Weg einzusteigen. Wenn Sie zu Fuß vom Bahnhof Maikammer-Kirrweiler über die Autobahnbrücke Richtung Ortsmitte Kirrweiler (ca. 1 km) laufen, kommen Sie automatisch an den Schautafeln 8 („Dreifaltigkeitskapelle“) und 9 („Maikammerer Tor“) vorbei und können in den Rundweg einsteigen. Wenn Sie dann später nach der Schautafel 7 an der Hauptstraße statt rechts über die Autobahnbrücke zurück in den Ortskern links Richtung Maikammer laufen, gelangen Sie in wenigen Minuten wieder an den Bahnhof Maikammer-Kirrweiler zurück. Alternativ können Sie die Tour auch an der Schautafel 7 („Oberschloss Altenkirrweiler“) beginnen und den Rundweg rückwärts laufen. Dazu biegen Sie kurz vor der Autobahnbrücke rechts in den Feldweg ab. Dies hat den Vorteil, dass Sie am Ende der Tour noch im Ortskern einkehren können, bevor Sie zurück an den Bahnhof Maikammer-Kirrweiler gehen.

Tour 6

Nördliche Rheinauentour (Radtour)

Länge / Dauer: 36 km / ca. 2,5 Std.
(Schwierigkeitsgrad: mittel)

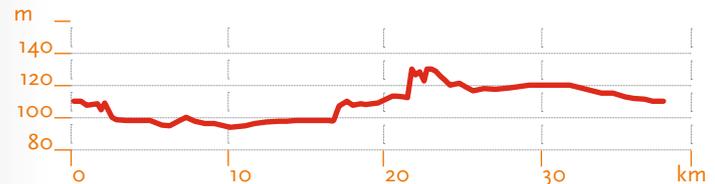
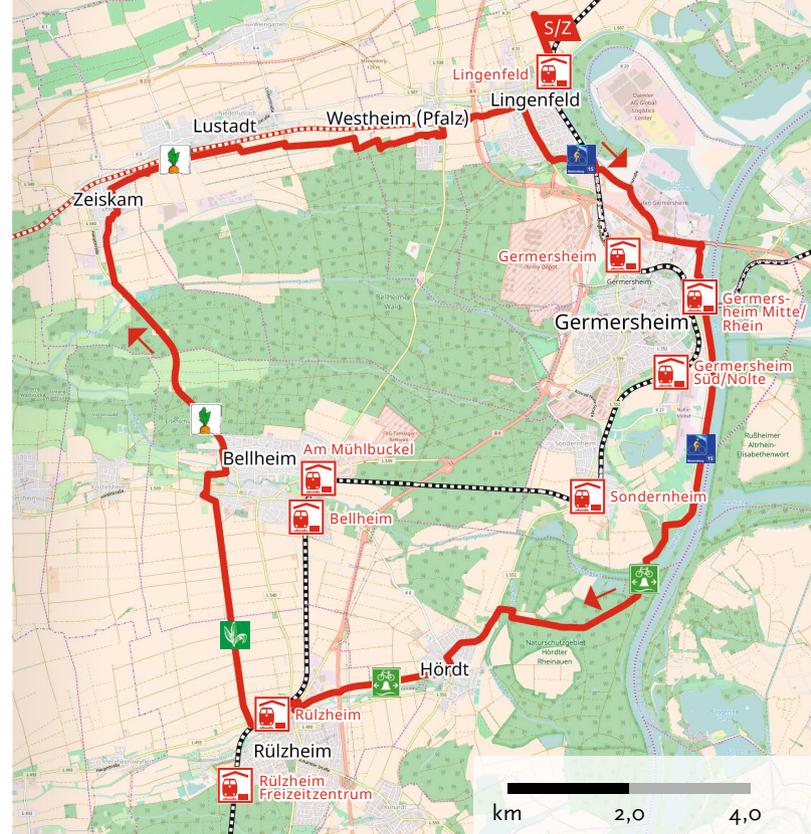
Sehenswertes: Festung Germersheim / Deutsches Straßenmuseum und Stadt- und Festungsmuseum Germersheim / Ziegeleimuseum Sondernheim / Straußenfarm und alla-hopp!-Anlage Rülzheim / Historisches Sägewerk Mittelmühle Bellheim / Schwimmpark Bellheim

Start / Ziel:  Bahnhof Lingenfeld

Tipp: Informieren Sie sich vorher über die Öffnungszeiten der Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten.

Karten-Tipp: Radkarte Südpfalz, erhältlich bei Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., info@suedpfalz-tourismus.de, 2,50 Euro

Wegbeschreibung: Folgen Sie vom  Bahnhof Lingenfeld aus dem Logo des Rheinradweg / EuroVelo 15 . Der Radweg führt Sie in südlicher Richtung unter der Eisenbahnbrücke hindurch bis zum Rhein in Germersheim. Hier finden Sie schöne Einkehrmöglichkeiten, können die frische Brise genießen und den regen Schiffsverkehr auf dem Rhein beobachten. Für kulturinteressierte Radler lohnt sich ein Abstecher in die nahe Innenstadt mit ihrer imposanten Festung, dem Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor, dem Deutschen Straßenmuseum und dem Stadt- und Festungsmuseum. Frisch gestärkt geht es weiter entlang des Rheins vorbei am Ziegeleimuseum Sondernheim bis zur PWV-Hütte „Schleusenhaus“. Kurz nach dem Pumpwerk verlassen Sie den Rheinradweg und biegen rechts ab auf den Klingbach-Radweg  , der Sie durch das Naturschutzgebiet Hördter Rheinaue bis nach Hördt und weiter nach Rülzheim führt. Am Ortsausgang lohnt sich ein Besuch der Straußenfarm „Mhou“ mit dem eigenen Farmrestaurant. Zurück am Ortsausgang wechseln Sie auf die Tabak-Tour . Durch die Felder, die zum größten Tabakanbaugebiet Deutschlands gehören, radeln sie nun Richtung Bellheim. Am Ortsrand verlassen Sie die Tabak-Tour  und biegen rechts ab nach Bellheim. Vorbei an der Bellheimer Brauerei und den beiden Kirchen können Sie sich in der Ortsmitte mit einem kühlen Bellheimer Bier erfrischen. Von dort aus geht es weiter in Richtung Schwimmpark bis zum Kreisel am Stadion. Sie radeln entlang der Landstraße und stoßen auf den



Radler auf dem Rheinradweg bei Germersheim

Kraut & Rüben-Radweg . Dieser führt Sie bis nach Zeiskam und entlang der stillgelegten Bahnlinie der Südpfalz-Draisinenbahn bis nach Lustadt. Am Bahnübergang verlassen Sie den Kraut & Rüben-Radweg  und folgen der Bahnlinie in Richtung Westheim zu Ihrem Ausgangspunkt am  Bahnhof in Lingenfeld.

Tour 7

Mountainbiketour Nr. 7 bei Albersweiler



Länge / Dauer: 29,4 km / 4:20 Std.
(Schwierigkeitsgrad: mittel)

Sehenswertes: Klosterkirche Eußerthal /
Bürstenbindermuseum Ramberg

Start / Ziel: Bahnhofpunkt Albersweiler

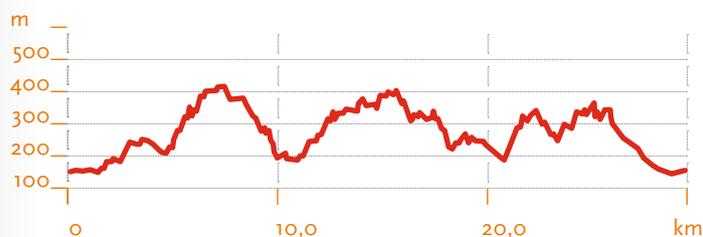
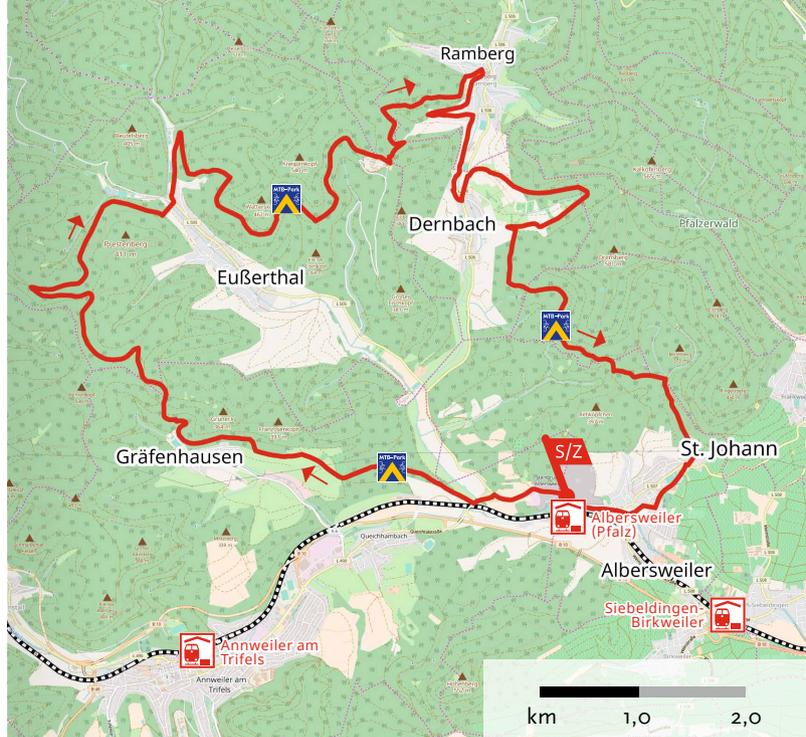
Einkehr-Tipps: Wirtshaus Hüttenzauber und Zur Wappenschmiede
Albersweiler / Restaurant Zum Bürstenbinder Ram-
berg / Dernbacher Haus in Dernbach / Klosterstül
und Birkentaler Hof in Eußerthal

Wegbeschreibung: Vom Bahnhofpunkt Albersweiler führt die
MTB-Tour 7 im Uhrzeigersinn über Annweiler-Gräfenhausen,
Eußerthal, Ramberg und Dernbach zurück zum Ausgangspunkt.

Am Bahnhofpunkt Albersweiler fährt man in westlicher Rich-
tung an der Wappenschmiede und dem Steinbruch vorbei nach
Annweiler-Gräfenhausen. Hinter dem Sportplatz biegt die Tour
wieder in den Wald ab, hinauf zum Sommerfelsen und weiter nach
Eußerthal. Entlang der Fischweiher geht es dann weiter Richtung
Forsthaus Kaltenbrunn und weiter zum Sanatorium. Von dort aus
führt die Tour ins Dernbachtal nach Ramberg, Dernbach und zum
Dernbacher Haus.

Das letzte Stück geht dann weiter durch den Pfälzerwald in Rich-
tung Naturfreundehaus Kiesbuckel und am Schwelterbach entlang
zurück nach Albersweiler-St. Johann und durch den Ort zum
 Bahnhofpunkt Albersweiler.

Am Bahnhofpunkt Albersweiler befindet sich auch eine
Wandertafel, die über schöne Wanderungen rund um Albersweiler,
zum Naturfreundehaus Kiesbuckel, zum Orensfelsen, zur Landauer
Hütte und nach Annweiler am Trifels informiert.



Tabaktour (Radtour)

Länge / Dauer: ca. 45 km / ca. 4 Std.

Sehenswertes: Bellheim: Bellheimer Brauerei / Rülzheim: Straußenfarm „Mhou“ / Pfarrkirche St. Mauritius / Herxheim: Kirchberg mit Mariä Himmelfahrt / Villa Wieser / Hatzenbühl: Tabakrundweg / Hayna: Tabakschuppen / Tabakbrunnen / Fachwerkhäuser

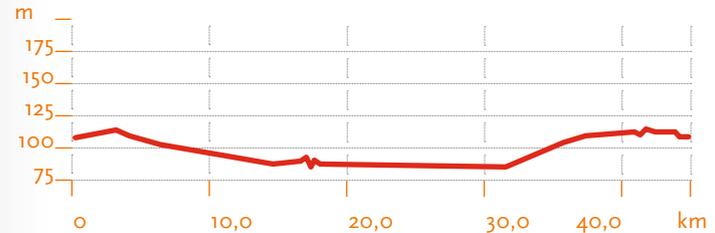
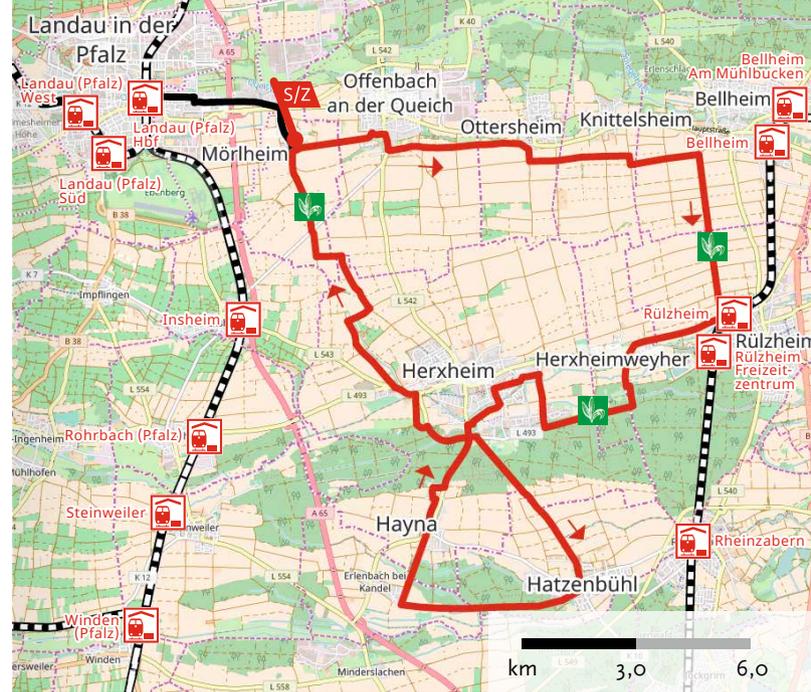
Start / Ziel:  Landau Hauptbahnhof

Einkehr-Tipps: Herxheim: Wagner-Ranch / Hayna: Gourmet-Restaurant Hotel „Zur Krone“ / Ottersheim: Eisoase

Hinweis: Vom  Bahnhof Landau aus der Unterführung am Ende rechts versetzt auf der Woogstr. Richtung Osten nach Landau-Queichheim. Nach 900 m der Beschilderung „Winzerradweg“  folgen, an der 2. Ampel rechts hinein nach Landau-Mörlheim bis zur Mörlheimer Kirche. Hier beginnt die Wegweisung der Tabaktour .

Wegbeschreibung: Ab Mörlheimer Kirche links auf dem Offenbacher Weg nach Offenbach. Der Beschilderung folgend zum südlichen Ortsrand von Offenbach, hier links (ist später ein Wirtschaftsweg) nach Ottersheim. 140 m nach dem Ortsschild Ottersheim der Wegweisung folgend rechts und mit mehreren Richtungswechseln (2 x Bodenmarkierung) bis kurz vor Bellheim. Hier rechts leicht aufwärts zum Aussiedlerhof und weiter nach Rülzheim. Nach der Abfahrt im Hohlweg am Rand von Rülzheim die Landstraße überqueren (Vorsicht!). Danach der Beschilderung nach rechts auf dem Radweg entlang der Landstraße bis Herxheimweyer folgen. Die Schilder weisen hier hinaus ins Feld, später durch den Wald bis in das Gewerbegebiet von Herxheim. Nach dem Queren der Straße am Waldrand auf dem Radweg nach rechts und der Wegweisung durch Herxheim bis zum Kreisel bei Möbel Gilb folgen. In Herxheim liegt die Villa Wieser, ein sehenswerter Brunnen mit Herxheimer Motiven und eine Eisdiele am Weg. Beim Kreisel die Straße überqueren und sofort nach links und nach 100 m rechts entlang der Landstraße nach Hatzenbühl. Hatzenbühl ist die älteste Tabakanbaugemeinde Deutschlands.

Auf dem Hatzenbühler Tabakrundweg (Länge: 2 km), der an der St.-Wendelinus-Kirche von Hatzenbühl beginnt, kann man sich über den Jahreszyklus des Tabaks vom Säen über die Ernte bis zur Trocknung und Verwiegung informieren.



Ab der Hatzenbühler Kirche an der Bushaltstelle rechts nach Westen durch den Wald in Richtung Erlenbach. Am Erlenhof wie beschildert nach rechts, dabei der Wegweisung „Tabaktour“  nach und durch Hayna (schöne alte Tabakschuppen am Ortsrand) bis Herxheim folgen. In Herxheim am Kreisel bei Möbel Gilb diesmal nach links auf den nicht asphaltierten Weg entlang der Ortsumfahrung. Nach der Holzbrücke links. Die Wegweisung führt durch das westliche Herxheim und später durch die Felder (Einkehrmöglichkeit in der Wagner-Ranch bei Herxheim) zurück nach Landau-Mörlheim. Durch Landau-Queichheim zurück zum  Bahnhof Landau.

Tour 9

Treidlerweg

Länge / Dauer: ca. 12 km / ca. 3,5 Std.

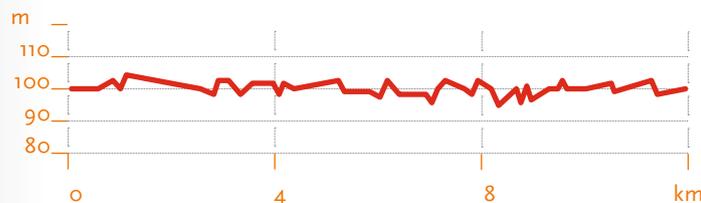
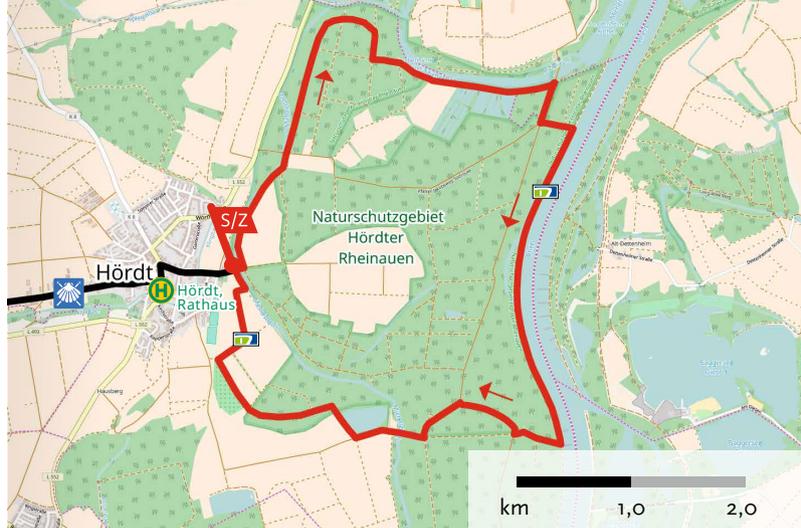
Sehenswertes: Hördt: zahlreiche Fachwerkhäuser / Ölmühle / kath. Pfarrkirche St. Georg / Rathaus mit siebenachsigem Treppengiebelbau / Rülzheim: Straußenfarm „Mhou“ / Leimersheim: Maislabyrinth

Start / Ziel:  Hördt, Rathaus

Karten-Tipp Wanderkarte „Fitness- und Wohlfühlregion Rülzheim“, kostenlos erhältlich bei: Südpfalz-Tourismus VG Rülzheim e.V. (Tel. 07272 / 7002 1068, www.suedpfalztourismus-ruelzheim.de)

Einkehr-Tipps: Straußenfarm „Mhou“ in Rülzheim oder in der örtlichen Gastronomie

Wegbeschreibung: Mit der Buslinie 552 können Sie entweder ab  Landau Hauptbahnhof oder ab den  Bahnhöfen Rülzheim (Wanderbahnhof) und  Rheinzabern zum Startpunkt nach Hördt fahren. Alternativ können Sie auch auf dem Pfälzer Jakobsweg  vom  Bahnhof Rülzheim nach Hördt laufen (ca. 2 km). Von der  Haltestelle Rathaus folgen wir der Schulzenstraße (L552) in nördlicher Richtung, biegen rechts in die Klosterstraße und weiter bis zum Wanderparkplatz in Hördt. Ab hier ist die Premiumtour Treidlerweg  mit der Markierung  ausgeschildert. Am Bauhof vorbei geht es nun in Richtung Naturschutzgebiet „Hördter Rheinaue“. Schon nach wenigen Metern ist eine Brücke über den Michelsbach erreicht, die über eine regelrechte Wasserwildnis führt. Direkt dahinter gabelt sich der Weg. Wir biegen direkt links ab und wandern am Michelsbach entlang geradeaus weiter. Am Ende des Weges befindet sich eine Wegekreuzung. Hier wandern wir geradeaus weiter, in einen erdigen Waldweg. Wir kommen an einer Gabelung vorbei, aber gehen auch dort geradeaus weiter und ignorieren verschiedene Abzweigungen. An einem Wander-Pavillon überqueren wir eine Kreuzung geradeaus, auf einen breiten Waldweg. Nach rund 200 m erreichen wir mitten im Wald eine große Kreuzung und biegen links ab. An einem kleinen See die nächste Wegekreuzung. Geradeaus setzen wir unseren Weg fort. Dann macht unser Weg eine kleine Rechtskurve, verlässt den Auwald und trifft – an einem Maisfeld – auf freies Gelände. Wir biegen links ab, wandern am Feld entlang, bis wir wieder in den Wald eintauchen und rechter Hand



an verschiedenen Fischteichen entlangwandern. Schließlich treffen wir auf einen asphaltierten Fußgänger- bzw. Fahrradweg. Parallel dazu wandern wir direkt rund 400 m nach rechts am Waldrand entlang. An einer Wegekreuzung überqueren wir den Fahrradweg, biegen links ab, in den sumpfigen Auwald zurück. Schon nach wenigen Minuten treffen wir auf den Rhein und wandern an seinem Ufer entlang. Wir verlassen den Uferweg am zweiten Abzweig hinein in den Auwald. Immer geradeaus treffen wir auf den Deich und wandern auf diesem geradeaus weiter. Nach einigen Metern erscheint gegenüber am Waldrand ein links abbiegender Weg. Wir verlassen den Deich, überqueren den Wander- und Radfahrweg und folgen diesem Weg wieder in den Wald. An einer großen Wegekreuzung aus vier Wegen biegen wir rechts ab. Eine Brücke führt uns über den Michelsbach, durch großflächige Felder setzen wir unseren Weg fort. Nach ca. 300 m erreichen wir eine Wegekreuzung und biegen rechts ab. Direkt hinter einem herrlichen Weiher gabelt sich unser Weg. Wir wandern geradeaus weiter, in ein kleines Wäldchen hinein. Den Wald lassen wir hinter uns und wandern geradeaus weiter, an einem Streuobstgürtel entlang, in Richtung Dorf. Auf einem Teerweg schwenken wir schließlich nach rechts ein und wandern immer geradeaus auf ein Wäldchen zu. Hier biegen wir links ab und folgen weiter dem Ufer des Michelsbachs zurück zum  Bahnhof Rülzheim in umgekehrter Reihenfolge.

Tour 10

Kneipplehrpfad

Länge / Dauer: 6,4 km / ca. 1:50 Std.

Sehenswertes: Schloss Bergzabern / Marktkirche / Martinskirche / Südpfalz Therme

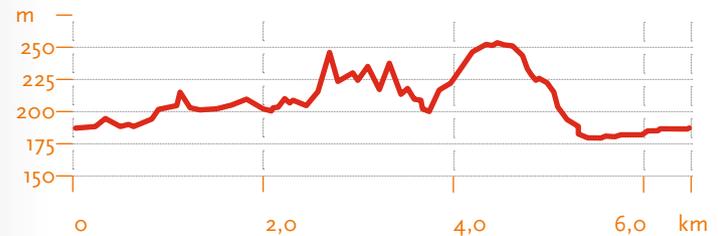
Start / Ziel: Kurpark Sebastian Kneipp-Platz

Einkehr-Tipps: Culinarium am Kurpark

Wegbeschreibung: Vom  Bahnhof Bad Bergzabern aus überqueren Sie den Kreisel Richtung Schloss / Verbandsgemeinde. Dort befinden Sie sich dann bereits in der Königsstraße. Dieser folgen Sie bis zum Marktplatz. Dann biegen Sie nach rechts in die Marktstraße. Die Marktstraße mündet in die Weinstraße, welcher Sie bis zum Eingang Kurpark / Südpfalz Therme folgen. Hier befinden sich gleich am Eingang die Kneipp-Säulen sowie die Tourist-Information.

Oder mit dem Bus: Vom  Bahnhof Bad Bergzabern,  Bushaltestelle Bahnhof, fahren Sie mit dem Bus der Linie 543 bis zur  Bushaltestelle „Am Rötzweg“. Von dort aus sind es ca. 100 Meter bis zu den 5 Kneipp'schen Gesundheits-Säulen.

Der Weg  beginnt am Kurparkeingang bei den Kneipp-Säulen. Von hier geht's zum Kräutergarten der ersten Säule „Heilkräuter“ und weiter zur Kneipp'schen Wassertrete im Kurpark, welche die zweite Säule Kneipps, die „Wasserkunde“ darstellt. Am Hotel Pfälzer Wald befindet sich die Säule „Bewegung“. Bevor wir zum Martinspfad hinaufsteigen, wärmen wir uns im Jakobsgärtel bei Streckübungen und Stretching auf. Die vierte Säule von Kneipp „Ernährung“ steht am Liebfrauenberg, mitten in einer Streuobstwiese. In der histo-



rischen Altstadt stehen die Marktkirche und die Martinskirche mit dem Edith-Stein Denkmal für die fünfte Säule von Kneipp, die „Gesunde Lebensgestaltung“ und ist der inneren Einkehr gewidmet. An der Südpfalz-Therme endet der Kneipp-Lehrpfad . Zurück zum  Bahnhof Bad Bergzabern ( Bushaltestelle Bahnhof) nehmen wir wieder den Bus der Linie 543 ab der  Haltestelle Am Rötzweg.



Der Westwall-Wanderweg



Länge / Dauer: ca. 17 km / ca. 5 Std.

Abkürzung: ca. 9,5 km / ca. 3,5 Std.

Sehenswertes: Heimatmuseum Schaidt / Badepark Wörth

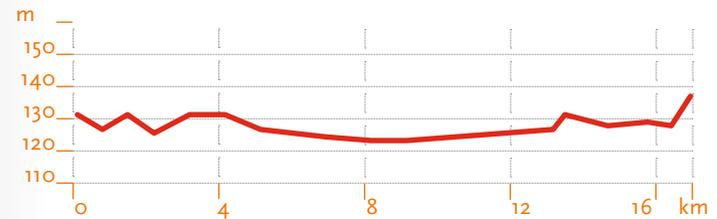
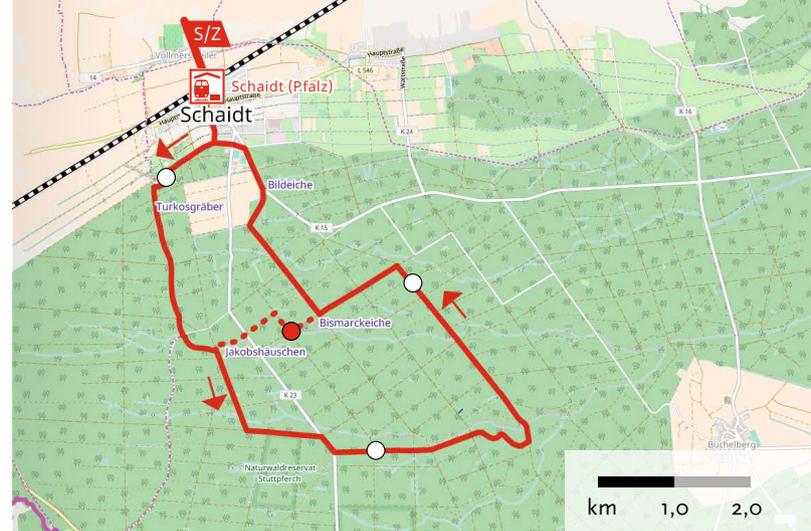
Start / Ziel: Wanderbahnhof Schaidt

Karten-Tipp: „Die Erlebnisregion Südpfalz“ – Pietruska Verlag & Geo-Datenbanken GmbH / Wanderbroschüre Südpfalz, erhältlich bei Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e. V., info@suedpfalz-tourismus.de; 2,50 Euro

Wegbeschreibung: Vom Startpunkt am Wanderbahnhof Schaidt folgen Sie der Markierung über die Vollmersweilerer Straße und durch die Ringgasse bis zum Waldrand. Hier biegen Sie rechts ab, verlassen den Ort und folgen dem Feldweg. Bald darauf erreichen Sie links einen Hügel, der die Reste des ehemaligen B-Werks „Kiefernwald“ beherbergt. Vorbei am ehemaligen Panzergraben über den „Mundatweg“ gelangen Sie zu den „Turkosgräbern“. Sie folgen weiter dem Mundatweg, passieren einige Grenzsteine und erreichen die Reste eines Bunkers. Kurz nach dem Bunker biegen Sie rechts auf den Pfad entlang des Mundatgrabens ab. Sie passieren die Trichter des Westwall-Minengürtels, folgen dem Fahrweg und erreichen über einen Asphaltweg den Heilbachpfad. Auf diesem Pfad wandern Sie am Heilbach entlang bis zum Jakobshäuschen.

Weiterhin besteht ab dem Jakobshäuschen die Möglichkeit für eine Abkürzung. Dazu folgen Sie der Markierung bis zur Bismarckeiche. Sie folgen aber hier der Markierung nach links in die Schlagallee und nicht nach rechts! Für den längeren Weg folgen Sie ab dem „Jakobshäuschen“ der Markierung über die „Oberdörfer-Allee“ und „Kapuzinerweg“ bis zum „weißen Kreuz“. Sie folgen dem Forstweg und wenden sich an der Kreuzung nach links. Nach ca. 2 km kommen Sie zur Hirschbrunnen-Hütte.

Im weiteren Verlauf wandern Sie auf der „Lauterburger Straße“ ca. 3 km nach Norden zur „Sausteg-Allee“, die in westlicher Richtung zum „Sausteg-Weiher“ führt. An der nächsten Kreuzung bietet sich ein Abstecher zur ca. 350 Jahre alten Bismarckeiche an. Sie folgen jedoch der Markierung nach rechts in die Schlagallee, die entlang



der ehemaligen Hauptkampflinie an den Überresten eines weiteren Bunkers vorbeiführt. Sie bleiben auf dem Fahrweg, passieren den Ein-Mann-Bunker und gelangen zur Bildeiche. Folgen Sie weiter der Markierung bis zum Sportgelände Schaidt, von wo Sie entlang des Grabens und über die Ringgasse und Vollmersweiler Straße zurück zum Bahnhof Schaidt gelangen.



Bienwald

Tour 12

Südliche Rheinauentour (Radtour)

Länge / Dauer: 40 km / 2,5 Stunden

Sehenswertes: Schifffahrtsmuseum und Rheinaue-Museum Neuburg / Heimatmuseum „Laurentiushof“ Büchelberg / Abenteuerpark und FUSSGOLF-Anlage Kandel / Badepark Wörth

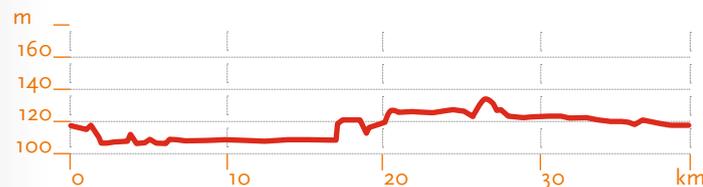
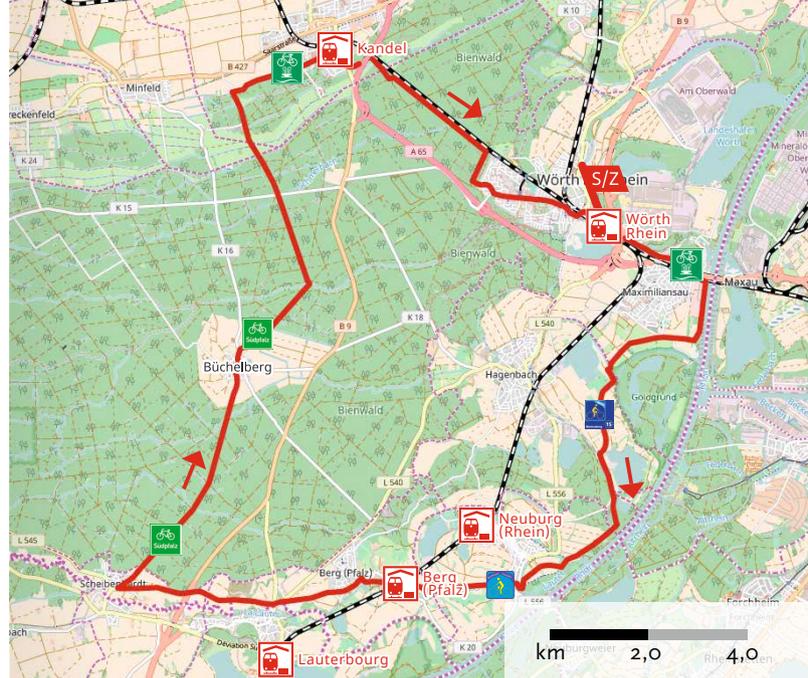
Start / Ziel:  Bahnhof Wörth Rhein

Typ: Vor der Tour sollten Sie sich über die Öffnungszeiten der Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten informieren.

Karten-Tipp: Radkarte Südpfalz, erhältlich bei Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., info@suedpfalz-tourismus.de, 2,50 Euro

Wegbeschreibung: Vom  Bahnhof Wörth aus folgen Sie dem Petronella-Rheinradweg  bis unter die Rheinbrücke bei Maximiliansau und dem Gasthof Vater Rhein. Hier biegen Sie nach rechts ab in Richtung Süden auf den Rheinradweg / EuroVelo 15  und radeln entlang des Rheins. Neben dem Rheinhauptdeich geht es durch die Daxlander Au, vorbei am Kieswerk und der Lautermuschel mit dem Schifffahrtsmuseum bis zur Lauterbrücke am Ortsausgang von Neuburg. Geschichtsinteressierte Radler nutzen die Gelegenheit für einen Besuch im Rheinaue-Museum. Sie wechseln auf den Dt.-frz.-PAMINA-Radweg-Lautertal , lassen den Rhein hinter sich und radeln weiter bis zum Örtchen Berg.

Hier radeln Sie auf Ortsstraßen Richtung Lauterbourg und weiter nach Scheibenhardt, wo Sie die dt.-frz. Geschichte direkt erleben können. Das Flüsschen Lauter teilt den Ort in das deutsche Scheibenhardt und das französische Scheibenhard. In der Ortsmitte biegen Sie rechts ab und radeln auf der wenig befahrenen Straße des Südpfalz-Radweges bis Büchelberg. Der Südpfalz-Radweg  führt Sie durch den Bienwald bis zum Naturfreundehaus Kandel, wo Sie im Biergarten eine Rast einlegen können. Am Waldrand treffen sie dann wieder auf den Petronella-Rheinradweg . Sie folgen diesem am Stadion vorbei bis zur Straßenmeisterei am Ortsausgang. In Kandel lohnt sich ein Abstecher in das Stadtzentrum mit der schönen Einkaufsstraße und den historischen Fachwerkhäusern.

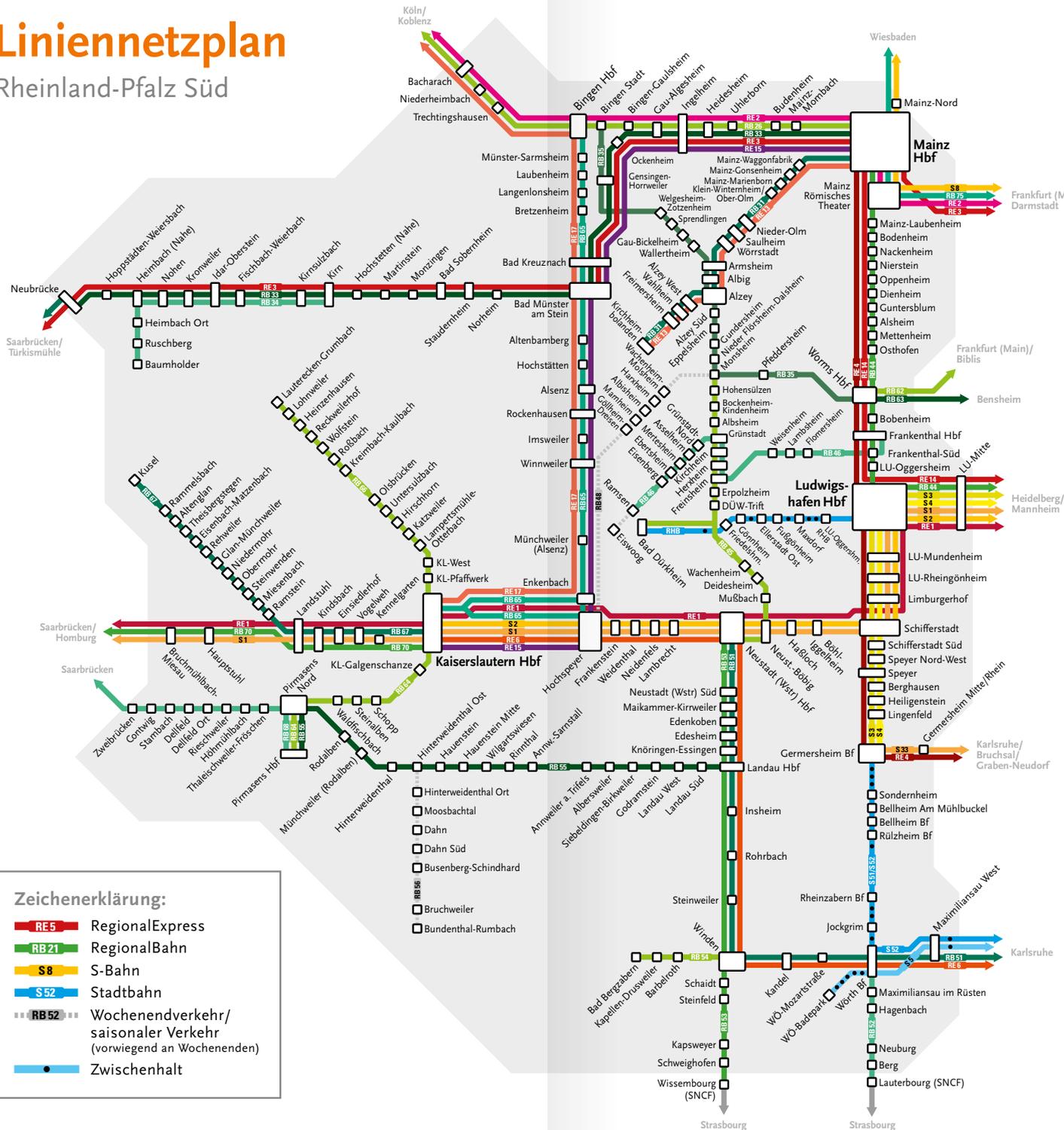


Radler auf dem Südpfalz-Radweg bei Büchelberg

Von Kandel führt Sie der Petronella-Rheinradweg  an der Bahnlinie entlang bis nach Wörth zurück zu Ihrem Ausgangspunkt, dem  Bahnhof Wörth. Für eine Erfrischung nach einer erlebnisreichen Tour sorgt der Badepark Wörth.

Linienetzplan

Rheinland-Pfalz Süd



Zeichenerklärung:

- **RE 5** RegionalExpress
- **RB 21** RegionalBahn
- **S 8** S-Bahn
- **S 52** Stadtbahn
- **RB 52** Wochenendverkehr/
saisonaler Verkehr
(vorwiegend an Wochenenden)
- **Zwischenhalt**

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Stand: 09/2016
© Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd

Unsere Anreiseempfehlungen

In der Regel fahren die Züge auch am Wochenende im gleichen Grundtakt wie montags bis freitags. Es kann vorkommen, dass sich kurzfristig die Abfahrtszeiten ändern (z. B. durch eine Baustelle). Daher sollten Sie Ihre Fahrpläne kurz vor Ihrer Abreise aktualisieren. Eine detaillierte Fahrplanauskunft erhalten Sie unter: www.der-takt.de oder bei einem der auf den Seiten 6 und 7 genannten Nahverkehrsverbände.

Der Leininger Klosterweg – auf den Spuren der Leininger Mönche und Nonnen

RB 45 Monsheim – Grünstadt – Bad Dürkheim – Neustadt/W / RB 46 Frankenthal – Grünstadt – Ramsen / Bus Linie 454 Bahnhof Grünstadt nach Hertlingshausen, Haltestelle Hertlingshausen

Bad Dürkheim – auf den Spuren der Kelten und Römer

RB 45 Monsheim – Grünstadt – Bad Dürkheim – Neustadt/W / RMV-Linie 4 (RHB) Mannheim – Ludwigshafen – Bad Dürkheim

Esthaler Brunnenweg

S-Bahn S1 Homburg/Saar – Kaiserslautern – Neustadt/W – Ludwigshafen – Mannheim / S-Bahn S2 Kaiserslautern – Neustadt/W – Ludwigshafen – Mannheim – Mosbach / Bus Linie 517 vom Bahnhof Lambrecht nach Esthal, Haltestelle Esthal Gemeindeplatz

Hambacher Schloss

RE 1 Koblenz – Trier – Saarbrücken – Kaiserslautern – Neustadt/W – Ludwigshafen – Mannheim / RE 6 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / RB 45 Monsheim – Grünstadt – Bad Dürkheim – Neustadt/W / RB 51 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / RB 53 Neustadt/W – Landau – Wissembourg / S-Bahn S1 Homburg/Saar – Kaiserslautern – Neustadt/W – Ludwigshafen – Mannheim – Osterburken / S-Bahn S2 Kaiserslautern – Neustadt/W – Ludwigshafen – Mannheim – Mosbach / Bus Linie 502 vom Hauptbahnhof Neustadt/W nach Hambach, Haltestelle Hambacher Schloss

Blücher-Rundweg zu Kirweiler

RB 51 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / RB 53 Neustadt/W – Landau – Wissembourg

Nördliche Rheinauentour (Radtour)

S-Bahn S3 Gernersheim – Speyer – Schifferstadt – Ludwigshafen – Mannheim – Karlsruhe / S-Bahn S4 Gernersheim – Speyer – Ludwigshafen – Mannheim – Bruchsal / S-Bahn S33 Gernersheim – Bruchsal / Stadtbahn S51/S52 Gernersheim – Wörth – Karlsruhe

Mountainbike Tour Nr. 7

RB 55 Pirmasens – Landau

Tabaktour (Radtour)

RB 51 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / RB 53 Neustadt/W – Landau – Wissembourg / RB 55 Pirmasens – Landau / RE 6 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / Stadtbahn S51/S52 Gernersheim – Wörth – Karlsruhe

Treidlerweg

RE 6 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / RB 51 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / RB 53 Neustadt/W – Landau – Wissembourg / RB 55 Pirmasens – Landau / Stadtbahn S51/S52 Gernersheim – Wörth – Karlsruhe / Bus Linie 552 von Landau Hbf nach Hördt / Bus Linie 552 von Bahnhof Rülzheim oder Hauptbahnhof Landau nach Hördt, Haltestelle Hördt Rathaus

Kneipplehrpfad

RB 54 Winden – Bad Bergzabern / Bus Linie 543 vom Bahnhof Bad Bergzabern bis Haltestelle Am Rötzweg

Westwall-Wanderweg

RB 53 Neustadt/W – Landau – Wissembourg

Südliche Rheinauentour (Radtour)

RE 6 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / RB 51 Neustadt/W – Landau – Karlsruhe / RB 52 Wörth – Lauterbourg / Stadtbahn S51/S52 Gernersheim – Wörth – Karlsruhe

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir sind ständig bemüht, dass unsere Broschüren Ihnen den bestmöglichen Nutzen bieten. Daher freuen wir uns über konkrete Anregungen. Schreiben Sie uns:

Zweckverband SPNV
RHEINLAND-PFALZ SÜD

Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd
Bahnhofstraße 1
67655 Kaiserslautern
info@zspnv-sued.de

Aktiv unterwegs – wir zeigen Ihnen, wo es langgeht!

Die regionalen Broschüren der Serie „Wandern und Radfahren mit Bus und Bahn“ bieten Ihnen für das südliche Rheinland-Pfalz detaillierte Tourenbeschreibungen mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten.

Sie bekommen die Broschüren kostenlos an vielen Bahnhöfen, bei Tourist-Informationen sowie unter www.der-takt.de



Wir produzieren umweltschonend:

